

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 114 (1963)

Heft: 7

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten, kürzlich verstorbenen Forstpathologen *Peace* wendet sich in leicht verständlicher Form gleichermaßen an den Studenten, den praktischen Förster und den wissenschaftlich Tätigen. Im ersten Hauptteil werden im wesentlichen die durch abiotische Faktoren wie Frost, Wind, Überschwemmungen, Erosion, Hagel, Schnee, Blitz und Feuer verursachten Schäden an Bäumen behandelt, ferner die Wirkungen ungünstiger Bodenverhältnisse sowie künstlicher und natürlicher toxischer Substanzen. Der zweite Hauptteil enthält zunächst allgemeine Aspekte der durch Lebewesen verursachten Krankheiten. Dann folgen auf über 200 Seiten die Beschreibungen der einzelnen parasitären Krankheiten der in der temperierten Region wachsenden einheimischen und fremdländischen Forst- und Ziergehölze, mit spezieller Berücksichtigung des Vorkommens und Verhaltens in England. Die einzelnen Krankheiten werden dabei nach den folgenden vier Gesichtspunkten gekennzeichnet: Erreger, Symptome und Entwicklung, Verbreitung und Schaden, Bekämpfung. Die Darstellung bleibt in der Regel auf die von bloßem Auge oder mit einer Lupe erkennbaren Merkmale beschränkt. Wenn vielleicht auch nicht alle aufgeführten Krankheiten für uns von direktem Interesse zu sein scheinen, so kann eine rechtzeitige Information unter Umständen doch einmal von Nutzen sein, wenn später die eine oder andere Krankheit auch bei uns in Erscheinung tritt.

Das Buch ist in leicht verständlichem Englisch geschrieben und bietet auch für Leser mit nur mäßigen Englischkenntnissen keine großen Schwierigkeiten. Fremdwörter

werden nach Möglichkeit vermieden, und von über 200 Fachausdrücken finden sich die Definitionen in einem speziellen «Glossary» zusammengestellt. Die 15, im Anhang beigefügten Photoabbildungen sind durch zahlreiche gute Zeichnungen im Text ergänzt, so daß das Werk hinreichend illustriert erscheint.

Die Fülle der zusammengetragenen Informationen und Erfahrungen über Gehölzkrankheiten, zu welcher der Verfasser als erfahrener praktischer Forstpathologe selber Wesentliches beigesteuert hat, stempelt das umfassende Nachschlagewerk zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel für alle in irgendeiner Form an Baumkrankheiten Interessierten. *Marcel*

MÜLLER-SCHNEIDER P.:

Von der Verbreitung der Samen

«Schweizer Realbogen» Heft 76/76a, 2. Auflage. 24 Seiten mit 21 Abb., kart. Fr. 2.40 (Verlag Paul Haupt, Bern).

Das in der zweiten Auflage vorliegende Realbogen-Heft ist in erster Linie für die Arbeit mit höheren Naturkundeklassen der Volksschule gedacht. Auf Grund von Beobachtungen in der freien Natur soll dem Schüler das Wandern der Pflanzen und die Bildung spezieller Verbreitungseinheiten, Fragen der Fern- und Nahverbreitung, die Ursachen einer gehemmten Verbreitung und die zeitlichen Verhältnisse der Samenreife und Samenverbreitung nahegebracht werden. Die insgesamt 73 Hinweise, Experimentieranleitungen und Fragen sind durch 18 Skizzen und drei Photoabbildungen erläutert. *Marcel*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

IUFRO

Die Sektion Forstgeschichte des Internationalen Verbandes forstlicher Forschungsanstalten beabsichtigt, am 30. und 31. Oktober 1963 in Freiburg i. Br. ihre

konstituierende Sitzung durchzuführen.

Interessenten wollen sich bitte wenden an: Prof. K. Mantel, 78 Freiburg im Breisgau, Bertoldstraße 17.

Lignum

Die *Dokumentation «Holz»*, welche im Umfang von fünf Ordnern im Laufe der nächsten Jahre von der Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Zürich, herausgegeben wird, wurde bis anhin zur Hauptsache an Architektur- und Ingenieurbüros zugestellt.

Das zuerst veröffentlichte Kapitel «Projektierung und Ausführung von Holzbauten und Holzbauteilen» wird etwa 330 Blatt umfassen und bildet den Inhalt des Ordners 3. Bis etwa Mitte 1964 wird dieses Kapitel fertig bearbeitet und im Besitz der Empfänger sein. Bis heute wurden 90 Blatt in deutsch und französisch verschickt. Die Nachlieferungen erfolgen abschnittsweise in Sendungen von 20–40 Blatt.

Die Kosten, die der Lignum für den erwähnten Ordner 3 entstehen, betragen etwa Fr. 100.— pro Exemplar. Architektur- und

Ingenieurbüros werden die Dokumentation «Holz» auch weiterhin unentgeltlich erhalten. Diese wertvollen Unterlagen sollen aber auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden, und die Lignum hat beschlossen, ab sofort folgende stark reduzierte Subskriptionspreise festzulegen:

Mitglieder der Lignum:

Fr. 30.— pro Exemplar Ordner 3

Nichtmitglieder:

Fr. 35.— pro Exemplar Ordner 3

Sobald der Ordner 3 fertig publiziert ist, werden diese Preise auf Fr. 40.— für Mitglieder und Fr. 50.— für Nichtmitglieder erhöht.

Zu den erwähnten Ansätzen kommen noch die Spesen für Porti und Nachnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die *Geschäftsstelle der Lignum, Falkenstrasse 26, Zürich 8, Telephon: (051) 47 50 57.*